

Beschluss der 10. Bundeskonferenz der Naturfreundejugend Deutschlands



Position der Naturfreundejugend Deutschlands

Mitgliederwerbung als zentrale Aufgabe der nächsten Jahre

Die Gewinnung von mehr jungen Menschen für die Mitgliedschaft bei den NaturFreunden ist von entscheidender Bedeutung für die Zukunft der Jugendarbeit in unserem Verband. Unser Ziel ist es, in den nächsten zwei Jahren gemeinsam die derzeitige negative Mitgliederentwicklung umzukehren und auf allen Ebenen dafür sorgen, dass sich wieder mehr Menschen dauerhaft an die Naturfreundejugend binden und Mitglied werden.

Als konkrete Maßnahmen empfehlen wir unter anderem:

- die Mitgliedergewinnung in allen Gremien zum Thema machen und bei allen geplanten Maßnahmen prüfen, wie wir sie noch besser zur Werbung neuer Mitglieder nutzen können.
- den Untergliederungen inhaltliche Unterstützung dabei bieten, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen darin zu schulen, wie sie Teilnehmer*innen auf Veranstaltungen für die Mitgliedschaft gewinnen können.
- erfolgreiche Angebote der Kinder- und Jugendarbeit ausbauen. Mit niedrigschwelligen sportlichen und politischen Angeboten, Jugendtreffs, Freizeiten und internationalen Begegnungen können wir neue Kinder und Jugendliche erreichen.
- mit mehr gemeinsamen sportlichen Angeboten dafür sorgen, dass die NaturFreunde im sportlichen Bereich ein jugendlicheres Gesicht bekommen. Die von den NaturFreunden angebotenen Ausbildungen und Veranstaltungen berücksichtigen häufig jugendliche Interessen zu wenig. Auf Bundesebene wollen wir deshalb Anstöße dazu geben, Interessen der Jugend stärker mit einzubeziehen. Dies kann in Form von speziellen Veranstaltungen zur Ausbildung erfolgen.
- Jugendleiter*innen dazu ermuntern und dabei unterstützen, sich im Verband zum*zur Übungsleiter*in im Kanusport, Klettern oder Schneesport auszubilden. Wir brauchen mehr junge Menschen mit erlebnispädagogischem Wissen und sportlichen Qualifikationen, um attraktive Angebote zu ermöglichen.
- weiter an der Profilschärfung unseres Verbandes arbeiten. In den Fachbeiräten setzen wir uns gemeinsame Ziele, um die von uns entwickelten Visionen zu realisieren. In den Ortsgruppen, den Landesverbänden und auf der Bundesebene richten wir unsere Arbeit an den gemeinsamen Schwerpunkten aus und tragen so dazu bei, „positive Vorurteile“ über unseren Verband zu verstärken.
- weiter an einem besseren Erscheinungsbild des Verbandes arbeiten und den beschlossenen Leitfadens zum gemeinsamen Design auf allen Ebenen konsequent umsetzen.
- anvisieren, gemeinsam ein bundesweites Layout für Jahresprogramme zu entwickeln, um Mitgliedern an allen Orten und Interessierten ein möglichst attraktives und breites Angebot zu präsentieren.
- uns gemeinsam und auf allen Ebenen für eine gerechtere und bessere Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit aus Mitgliedsbeiträgen einsetzen. Mehr Ressourcen sind nötig, um unser Angebot wie beschrieben auszubauen. Gemäß der Satzung der NaturFreunde muss die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit als Priorität betrachtet werden.
- gemeinsam mit dem Bundesvorstand der NaturFreunde niedrigschwellige Formate der Mitgliedschaft entwickeln (z.B. eine „Häusermitgliedschaft“, die bei einer Übernachtung in einem Naturfreundehaus – ähnlich wie bei Jugendherbergen – fällig wird).
- weiter über inhaltlichen Input und Vernetzungsarbeit den Aufbau von Ortsgruppen unterstützen.